

Meine Lippen sollen loben / Wenn du mich deine Rechte lereest.

Meine Zunge sol jr gesprech haben von deinem Wort / Denn alle deine Gebot sind recht.

Las mir deine Hand beystehen / Denn ich habe erwelet deine Befel.

HERR / mich verlanget nach deinem Heil / Vnd habe lust an deinem Gesetze.

Las meine Seele leben / das sie dich lobbe / Vnd deine Rechte mir helfen.

Ich bin wie ein verirret vnd verloren Schaf / Suche deinen Knecht / Denn ich vergesse deiner Gebot nicht.

CXX.

Ein Lied im höhern Chor.



Ich ruffe zu dem HERRN in meiner Not / Vnd er erhoret mich. HERR errette meine Seele von den Lügenmeulern / Vnd von den falschen Zungen.

Was kan dir die falsche Zunge thun? Vnd was kan sie ausrichten.

Sie ist wie scharffe Pfeile eines Starcken / Wie sewr in Wachholdern.

Weh mir / das ich ein Fremdling bin vnter Mesech / Ich mus wonen vnter den hütten Kedar.

Es wird meiner Seelen lang zu wonen / Bey denen die den Frieden hassen.

Ich halte Friede / Aber wenn ich rede / so fahen sie krieg an.

CXXI.

Ein Lied im höhern Chor.



Ich hebe meine augen auff zu den Bergen / Von welchen mir Hülffe kompt.

Meine Hülffe kompt vom HERRN / Der himel vnd Erden gemacht hat.

Er wird deinen fus nicht gleitten lassen / Vnd der dich behütet / schlefft nicht.

Sihe / der Hüter Israel / schlefft noch schlumet nicht.

Der

Der HERR behütet dich / Der HERR ist dein Schatten vber deiner rechten hand.

Das dich des tages die Sonne nicht steche / Noch der Mond des nachts.

Der HERR behüte dich fur allem Vbel / Er behüte deine Seele.

Der HERR behüte deinen ausgang vnd eingang / Von nu an bis in ewigkeit.

CXXII.

Ein Lied Davids / Im höhern Chor.



Ich frewe mich des / das mir geredt ist / Das wir werden ins Haus des HERRN gehen.

Vnd das vnser füsse werden stehen / In deinen thoren Jerusalem.

Jerusalem ist gebawet / das eine Stad sey / Da man zusammen kommen sol.

Da die Stimme hin auff gehen sollen nemlich / die stemme des HERRN / zu predigen dem volck Israel / zu dancken dem Namen des HERRN.

Denn daselbst sitzen die Stüle zum gericht / Stüle des hauses Davids.

Wünschet Jerusalem glück / Es müsse wolgehen denen / die dich lieben.

Es müsse Friede sein inwendig deinem Mauren / Vnd glück in deinen Palasten.

Umb meiner Brüder vnd Freunde willen / Wil ich dir frieden wünschten.

Umb des Hauses willen des HERRN vnseres Gottes / Wil ich dein bestes suchen.

CXXIII.

Ein Lied im höhern Chor.



Ich hebe meine augen auff zu dir / Der du im himel sitzt.

Sihe / Wie die augen der Knechte / Auff die hende jrer Herrn sehen.

Wie

(Verleret) Es nimpt sich mein niemand an.

Wo man Gottes wort lere vnd höret / da wonet Gott / vnd ist Gottes Haus / Des ist sich wol zu frewen.

Sewr in Wacholdern loddert vnd brennet seer / Denn es ist seer vnd brennet gerne. Also gehet die Rebersche lere auch mit grosser gewalt an / vnd brennet seer gerne.

(Frieden) Das ist / das dies wolgehe.